

# Kluftinger, Schmelzkäseecken und ein Ausflug in die Senkrechte

Krumbach (pb) - Der Krumbacher „Literaturherbst“ hat sich in der mittelschwäbischen Kulturszene inzwischen fest etabliert. Zum dritten Mal findet er in diesem Jahr statt. Die Organisatoren (unter anderem der Kult-Verein, die Volkshochschule und das Heimatmuseum) stecken mitten in den Vorbereitungen - und versprechen bereits jetzt viele Höhepunkte. Unter anderem werden die Krimiautoren Volker Klüpfel und Michael Kober mit „Laienspiel - Kluftingers neuer Fall“ in Krumbach erwartet. Und es gibt

einen bemerkenswerten Abstecher in die Vertikale: Denn in der Kammelstadt zu Gast ist der bekannte Extremkletterer Alexander Huber. Eröffnet wird der „Literaturherbst“ am Mittwoch, 17. September, um 19.30 Uhr in der Krumbacher Raiffeisenbank. Rainer Moritz erzählt über sein „famoses Leben mit Peggy March, Petar Radenkovic und Schmelzkäseecken“. Ins Leben gerufen wurde der „Literaturherbst“ im Jahr 2006 von Thomas Heitele, dem Leiter des Mittelschwäbischen Heimatmuseums.



## Unter einem Dach

Ziel ist es, verschiedene Veranstalter unter einem Dach zusammenzuführen. Die Zahl der Veranstalter und Sponsoren ist im Lauf der Zeit immer größer geworden: Dazu gehören der Kulturverein Kult, das Heimatmuseum, die Volkshochschule mit dem Literaturkreis, die Stadtbücherei, die Buchhandlung Thurn, Sport Bogner, der Alpenverein, der Skiclub, die Fachakademie und die Raiffeisenbank Krumbach (dort findet auch die Eröffnungsveranstaltung statt). Im vergangenen Jahr waren Krimi, Fantasy und Heimat die Schwerpunkte, in diesem Jahr ist das Programm bunter geworden. Koordiniert werden die verschiedenen Aktivitäten von der selbstständigen Kunsttherapeutin Jutta Sprenger. Bei Layoutfragen ist der Krumbacher Künstler Wolfgang Mennel federführend. Der Literaturherbst wird am Mittwoch, 17. September, eröffnet und soll bis zum 3. Dezember dauern.

Das Programm wartet mit zahlreichen Highlights auf: Dazu gehört zweifellos bereits die Eröffnungsveranstaltung mit Rainer Moritz. Der 1958 in Heilbronn geborene Moritz ist heute Leiter des Literaturhauses Hamburg. Zu seinen Werken zählen unter anderem auch verschiedene Bücher über Fußball. Im Frühjahr 2008 erschien sein Buch „Ich, Wirtschaftswunderkind“. Er beschreibt darin sein „famoses Leben mit Peggy March, Petar Radenkovic und Schmelzkäseecken“. Die 50er und 60er Jahre werden bei der Veranstaltung in der Raiffeisenbank im Mittelpunkt stehen.

Der „Literaturherbst“ reicht diesmal über den klassischen Bereich der Literatur weit hinaus: Buchstäblich senkrecht wird es am Dienstag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums. Alexander Huber (vielen bekannt durch die extremen Klettertouren mit seinem Bruder Thomas) lädt ein zur „Opera vertikal“, einer Dia- und Filmshow mit wahrhaft atemberaubenden Impressionen. Die Hubers, die aus dem oberbayerischen Trostberg stammen (Alexander wurde dort 1968 geboren) haben als Extrembergsteiger weltweit - vom Himalaja bis hin zu den Extremwänden Patagoniens - Akzente gesetzt.

Der „Literaturherbst“ wird zum Wiedersehen mit den Allgäuer Krimiautoren Volker Klüpfel und Michael Kober, die bereits zum dritten Mal zu Gast in Krumbach sind. Am Dienstag, 11. November, lesen sie ab 19.30 Uhr in der Aula der Hauptschule aus „Laienspiel - Kluftingers neuer Fall“. Wer die beiden kennt, der wird sich nicht nur auf eine Lesung, sondern auch auf hochklassiges Kabarett freuen.

Krumbacher „Literaturherbst“: 17. September bis 3. Dezember. Unter anderem mit Auftritten von Rainer Moritz, Alexander Huber, Volker Klüpfel und Michael Kober (das detaillierte Programm geben wir zu einem späteren Zeitpunkt rechtzeitig bekannt).

Infos zum Programm gibt es unter [www.literaturherbst-krumbach.de](http://www.literaturherbst-krumbach.de)